

Fraktion

Linden, 12.03.2017

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ralf Burckart
Konrad-Adenauer Str.25
35440 Linden

Organisationsgutachten Verwaltung

Sehr geehrter Herr Burckart,

die SPD Fraktion stellt folgenden Antrag für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. März 2017 und bittet gleichzeitig diesen Antrag gemäß § 12(4) GO zur Vorbereitung einer Entscheidung an den HFA zu verweisen:

Der Magistrat wird beauftragt ein umfassendes Organisationsgutachten für die Stadtverwaltung, incl. aller Teilbereiche, wie z.B. Eigenbetrieb, Bauhof, Reinigungsdienst, Schwimmbad, Kindertagesstätten usw. durch einen externen Gutachter erstellen zu lassen.

Ziel des Gutachtens ist es, die Verwaltung zu analysieren, zu optimieren und somit zukunftsfähig aufzustellen.

Dies umfasst die gesamte Aufbau- und Ablauforganisation.

Es sind mindestens drei vergleichbare Angebote mit Vorlage aussagekräftiger Referenzen einzuholen.

Die erforderlichen Finanzmittel sind noch im aktuellen Haushalt 2017 bereitzustellen.

Begründung:

Sowohl die aus der Bevölkerung an uns herangetragenen Beschwerden, als auch aufgrund eigener Wahrnehmungen (z.B. Aufträge aus den politischen Gremien werden immer wieder mit Hinweis auf personelle Engpässe verzögert bearbeitet; von der Stadt ausgebildete Mitarbeiter haben sich anderweitig orientiert, Beratungsangebot für Rentenanträge ist z.Zt. wegen Personalmangel eingestellt u.v.a) zeigen uns den dringenden Handlungsbedarf zur Herstellung (Wiederherstellung) der zukunftsfähigen Funktionsfähigkeit unseres Dienstleistungs-angebotes aus der Verwaltung.

Wir sehen eine große Verbesserungsbedürftigkeit der Effizienz der vom Bürgermeister geleiteten Verwaltung.

Es gilt den Aufbau und die Arbeitsabläufe der Verwaltung durch die Prüfung der Organisations- und Personalstruktur, der Arbeitsplätze und ihrer Bewertungen und der Sachaufwendungen (incl. der Effektivität und Effizienz der IT) zu optimieren und zukunftsfähig aufzustellen.


Die Organisationsuntersuchung durch einen externen Gutachter stellt zwar eine finanzielle Belastung im städtischen Haushalt dar, kann aber durch Haushaltsüberschüsse ausgeglichen werden. Wie wir einem Presseartikel der CDU entnehmen durften, sind die Einnahmen aus der Spielapparatesteuer in 2016 nicht gesunken, sondern sogar noch über den HH-Ansatz hinaus auf 971 T€ gestiegen. Wir erwarten ähnliche Mehreinnahmen gegenüber dem HH-Ansatz 2017 (mindestens 200 T€).

Beispiele beauftragter Organisationsgutachten vergleichbarer Städte und Gemeinden zeigen ein Kostenvolumen von ca. 25 T€ für eine erste Stärken- und Schwächenanalyse auf. Das Kostenvolumen für ein Gesamtgutachten dürfte sich nach unseren Feststellungen auf max. 50 – 60 T€ belaufen.

Wir sehen in dem Gutachten eine objektive und grundlegende Hilfestellung für den Bürgermeister in der Führung der Verwaltung und der Zusammenarbeit mit Mitarbeitern, der Personalvertretung, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung.

Gleichzeitig kann das Gutachten Grundlage für die politischen Gremien bilden, um in allen Bereichen der Verwaltung bei Personal, Sachaufwendungen, IT-Struktur die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu sichern.

Wir erhoffen uns aus dem Gutachten auf lange Sicht motivierte und zufriedene Mitarbeiter/Innen und eine am Dienstleistungsauftrag orientierte Verwaltung zur Zufriedenheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Gudrun Lang'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Fraktionsvorsitzende